

Jazz-Fabrik

Programm

September – Dezember 2024



www.jazz-fabrik.de



Veranstalter:

Dorflinde
Rüsselsheimer Folk- & Jazzclub

KULTUR
123
STADT RÜSSELSTHEIM



NEUGIERIG BLEIBEN!



„Wenn ich einmal im Jahr Nils Landgren erleben kann, bin ich glücklich!“ Das Geständnis einer unserer Stamm-besucherinnen war uns Befehl genug, den schwedischen Posaunisten wieder nach Rüsselsheim zu holen - diesmal mit seiner „Funk Unit“. Die Organisatoren der Jazz-Fabrik werden das Konzert in unserem Theater mit lachenden und weinenden Augen erleben, denn es markiert den bevorstehenden Beginn einer längeren Unterbrechung. Vorbereitende Arbeiten für die Sanierung beginnen – eine Gelegenheit zum Durchschnaufen? Nein, denn neben der Kleinen Reihe – in dieser Saison mit einigen internationalen Gästen – unterziehen wir die Orgel der Stadtkirche Rüsselsheim in Kooperation mit der evangelischen Martinsgemeinde einem Praxistest, wenn der Engländer Kit Downes seine Fähigkeiten, einen Raum mit betörendem Klang zu füllen, vorführt. Neben der Kirche am Marktplatz denken wir über weitere spannende Locations nach, an denen noch nie zuvor Jazz gehört werden konnte. Bleiben Sie neugierig!

www.jazz-fabrik.de

VORWORT	2
JAZZ IM INSELHOF	
Swing Size Orchestra	4
KLEINE REIHE & MEHR	
Theater Rüsselsheim	
Kit Downes	5
Janning Trumann New York Quartet	6
Nils Landgren Funk Unit	8
Robert Landfermann - RHENUS	9
Kirke Karja	11
IKS Big Band	12
VORSCHAU 2025	
hr-Bigband - Hommage an Albert Mangelsdorff	14
Christian Marien Quartett	15
Rüdiger Baldauf - Trumpet Night & Friends feat. Thomas Quasthoff	16
Dead Leaf Butterfly	17
DORFLINDE	
Rüsselsheimer Folk- & Jazzclub e. V.	
Jan Luley Trio feat. Cleo	7
Bluescats feat. Brenda Boykin & Tommie Harris	10
JAZZCAFÉ	
Kulturzentrum »das Rind«	13
VORVERKAUF/IMPRESSUM	18



Foto: Band

SONNTAG, 01.09.2024 | 19:30 Uhr

SWING SIZE ORCHESTRA

featuring Ludovic Beier (Akkordeon),
Jeanine du Plessis (Gesang)

**Die Musik von Count Basie, Duke Ellington, Louis Jordan
und Ray Charles**

Elf gutaussehende, elegant gekleidete Herren mit blankpolierten Instrumenten, der Pariser Akkordeonist Ludovic Beier und die südafrikanische Sängerin Jeanine du Plessis spielen ein mitreißendes Programm mit Stücken von Count Basie, Duke Ellington, Louis Jordan und Ray Charles.

www.jazz-im-inselhof.de



Foto: Ludovic Beier

Stargast Ludovic Beier

Spielort Wohnstätte Inselhof | Konrad-Adenauer-Ring 41
Eintritt AK 20,00 Euro | Kinder bis 14 Jahre 10,00 Euro
Veranstalter Förderverein Wohnstätte Inselhof e. V. + Stephan Völker



Foto: Juliane Schütz

MITTWOCH, 25.09.2024 | 20:00 Uhr

KIT DOWNES

Kit Downes (Kirchenorgel)

Kaum ein Musiker im zeitgenössischen europäischen Jazz ist so breit aufgestellt wie der Engländer Kit Downes. Zu Beginn seiner Karriere widmete er sich rockmusikalisch orientierten Klängen, später dann wandte sich der Keyboarder dem klassischen Piano-Trio-Format zu. Zuletzt machte er – oft an der Seite des schwedischen Bassisten Petter Eldh – mit kraftvoll gespielter Jazz, dem deutliche Einflüsse aus der elektronischen Dancefloor-Musik anzumerken waren, auf sich aufmerksam. Seine Karriere begann allerdings an der Kirchenorgel. Erste musikalische Erfahrungen machte Downes als Chorknabe in der Kathedrale von Norwich im Osten der britischen Insel. Die damals entzündete Leidenschaft für dieses anarchisch wirkende Instrumenten-Ungetüm ließ ihn bis heute nicht los. 2013 entschied er sich, der Kirchenorgel einen bedeutenden Teil seiner künstlerischen Praxis zu widmen. Seine Arbeit wurde auf mehreren viel beachteten CDs, unter anderem vom Münchner Edel-Label ECM, veröffentlicht. Keine Kirchenorgel gleicht der anderen – so ist der Entdeckergeist des Künstlers immer wieder von Neuem herausgefordert, um sich am jeweils vorgefundenen Instrument zurecht zu finden. Inzwischen kennt Kit Downes eine Vielzahl von Orgeln auf der ganzen Welt – und lernt nun auch die Orgel der Rüsselsheimer Stadtkirche kennen. Ein Abenteuer für ihn und sein Publikum.

www.kitdownesmusic.com

Spielort Stadtkirche | Marktplatz 7

Eintritt VVK 17,30 Euro | AK 19,50 Euro

Veranstalter Theater Rüsselsheim in Kooperation mit der Ev. Martinsgemeinde Rüsselsheim



Foto: Patrick Essex

FREITAG, 04.10.2024 | 20:00 Uhr

JANNING TRUMANN NEW YORK QUARTET

Janning Trumann (Posaune), **Caroline Davis** (Saxophon),
Drew Gress (Kontrabass), **Jochen Rückert** (Schlagzeug)

Janning Trumann ist Jazz-Posaunist – und noch vieles mehr! So kuratiert er eines der bedeutendsten deutschen Festivals (Cologne Jazz Week), leitet ein Platten-Label (Tangible Music) und widmet sich in einer der beiden deutschen Jazz-Hauptstädte, in Köln, erfolgreich der kommunalen Kulturpolitik. Kein Wunder, dass ein solch umtriebiger Tausendsassa Verbindungen pflegt, von denen andere nur träumen können. 2018 hielt er sich in New York auf, wo er Kontakt mit namhaften US-amerikanischen Jazzern aufnahm. In der Saxophonistin Caroline Davis, dem Bassisten Drew Gress – kürzlich erst mit Pianistin Sylvie Courvoisier in Rüsselsheim zu Gast – und dem deutschen, seit Jahren im Big Apple ansässigen Schlagzeuger Jochen Rückert fand er Partner, die sich auf eine langfristige Zusammenarbeit einließen. Im Herbst 2024 präsentiert Trumann nun die bereits dritte Veröffentlichung seines „New York Quartetts“ mit dem Titel „Devide The Zero“. Dessen filigran improvisierter Jazz nimmt souverän die Atmosphäre der Metropole auf. „Generell drücke ich in der Musik Gedanken und Gefühle über die Energie aus“, sagt Trumann. Und tatsächlich geht es in der Musik dieses transatlantischen Vierers stets nach vorne.

Spielort Theater Rüsselsheim | Foyer | Am Treff 7
Eintritt VVK 17,30 Euro | AK 19,50 Euro
Veranstalter Theater Rüsselsheim



Foto: LULEYMUSIC

SAMSTAG, 19.10.2024 | 20:00 Uhr

JAN LULEY TRIO FEAT. CLEO

Jan Luley (Piano), **Paul G. Ulrich** (Kontrabass),
Tobias Schirmer (Schlagzeug), **Cleo** (Gesang)

Der Pianist Jan Luley bezeichnet seine Musik als „Contemporary New Orleans Style“: vielseitig und voller Überraschungen, swingend, mit rockigen Elementen, mit Soundeffekten spielend, dem modernen Jazz nicht abgeneigt, aber immer mit einem Fuß im Blues. Im Blues verwurzelt ist auch Cleo, eine der vielversprechendsten Newcomerinnen unter den jungen europäischen Sängerinnen. Cleo singt nicht einfach, sie setzt ihre Stimme ein wie ein weiteres Instrument, virtuos, vielseitig, ausdrucksstark und nuancenreich. Paul G. Ulrich am Kontrabass ist einer der besten deutschen Jazzbassisten und in Rüsselsheim bekannt durch die legendäre Boogie Woogie Company. Das Trio wird komplettiert durch Schlagzeuger Tobias Schirmer, dessen Sensibilität, Klangbewusstsein und stilistische Flexibilität seinesgleichen sucht.

www.janluley.com

Spielort Festungskeller | Hauptmann-Scheuermann-Weg
Eintritt VVK 12,00 Euro zzgl. VVK-Gebühren | AK 15,00 Euro
Veranstalter Dorflinde Rüsselsheimer Folk- & Jazzclub e. V.



Foto: Nikola Stankovic

DIENSTAG, 05.11.2024 | 20:00 Uhr

NILS LANDGREN FUNK UNIT

Nils Landgren (Posaune & Gesang), **Magnum Coltrane Price** (Bass, Gesang & Keyboards), **Jonas Wall** (Tenorsaxophon & Gesang), **Andy Pfeiler** (Gitarre & Gesang), **Petter Bergander** (Keyboards & Gesang), **Robert Ikiz** (Schlagzeug)

Als Nils Landgren 1994 mit seiner Funk Unit an den Start ging, war von vielen die Frage zu hören: Wer braucht schon Funk aus Schweden? Heute, 17 Jahre, zehn Alben und hunderte von Konzerten später, fragt das niemand mehr. Weil die Antwort klar ist: Wer die heißeste europäische Version dieser unauflösbar mit Soul, Rhythm and Blues und Jazz verbundenen Musik hören will, der kommt an dieser Band nicht vorbei.

An diesem Abend präsentiert die Nils Landgren Funk Unit ihr elftes Album »Funk is my Religion«. Erleben Sie ein dynamisches Ensemble um einen der erfolgreichsten europäischen Jazzmusiker, das die Funk-Tradition lebendig hält und global begeistert.

www.nilslandgren.com

Spielort Theater Rüsselsheim | Großes Haus | Am Treff 7
Eintritt VVK und AK 36,20 Euro
Veranstalter Theater Rüsselsheim



Foto: Patrick Essex

FREITAG, 15.11.2024 | 20:00 Uhr

ROBERT LANDFERMANN

»RHENUS«

Robert Landfermann (Bass, Composition), **Percy Pursglove** (Trumpet), **Sebastian Gille** (Tenor and Soprano Saxophones) **Kathrin Pechlof** (Harp), **Jozef Dumoulin** (Fender Rhodes, Effects), **Elias Stemeseder** (Piano), **Jonas Burgwinkel** (Drums), **Christian Lillinger** (Drums)

Der Kontrabassist Robert Landfermann wurde 1982 in Bonn geboren. Ob das aus künstlerischer Sicht bedeutsam ist? In diesem Fall gewiss! Der Künstler erlebte seine Kindheit und Schulzeit, seine ersten musikalischen Entdeckungen, sein Studium an der Kölner Hochschule für Musik und Tanz, wo er heute eine Professur inne hat, stets begleitet von einem, der seinem jüngsten musikalischen Projekt den Namen gegeben hat: RHENUS! Der stetige Fluss des Rheins begleitete alles in Landfermanns bisherigem Leben. Somit kommt den Kompositionen auf der gleichnamigen, 2022 aufgenommenen CD eine besondere Bedeutung zu. RHENUS ist für Landfermann eine Herzensangelegenheit – und schon deshalb sind hier zahlreiche bestimmende Kollegen für die Vita des Bassisten versammelt. Kenner schätzen längst Landfermanns mächtigen Ton, seine rhythmische Kompetenz, seine das Ensemble tragende Zurückhaltung. Allein wegen der Band-Größe ist diese Besetzung ganz selten zu hören. Landfermann at its best – in Rüsselsheim!

www.robertlandfermann.com

Spielort Theater Rüsselsheim | Foyer | Am Treff 7
Eintritt VVK 17,30 Euro | AK 19,50 Euro
Veranstalter Theater Rüsselsheim



Foto: Heini Jörres

SAMSTAG, 23.11.2024 | 20:00 Uhr

BLUESCATS FEAT. BRENDA BOYKIN & TOMMIE HARRIS

Jens Filser (Gitarre, Gesang), **Till Brandt** (Bass, Gesang), **Bernd Oppel** (Schlagzeug), **Ralf Grottian** (Bluesharp), **Brenda Boykin** (Gesang), **Tommie Harris** (Gesang)

Hier haben sich drei echte Blueser gefunden: Bassist Till Brandt, der schon mit "Get The Cat" bei der Dorflinde zu Gast war und zuletzt 2023 beim Konzert von "Le Clou" brillierte, Gitarrist Jens Filser, eine bekannte Figur der deutschen Bluesszene, und der Schlagzeuger Bernd Oppel. Als Gast kommt Bluesharp-Spieler Ralf Grottian dazu.

Ihr Programm "The Willie Dixon Project" ist dem Bassist Willie Dixon gewidmet, einer der wichtigsten Figuren des klassischen Chicago Blues. Er hat Stücke geschrieben, von denen einige durch Rockbands wie die Rolling Stones (Little Red Rooster), Cream (Spoonfull) oder Led Zeppelin (I Can't Quit You Baby) zu Welthits wurden. Um dem Werk von "Big Willie" gerecht zu werden, haben die Bluescats zwei der besten in Deutschland verfügbaren Blues-Gesangsstimmen als Verstärkung geholt: Brenda Boykin, bekannt durch ihren außergewöhnlichen Stimmumfang, ihre Spontaneität und Bühnenpräsenz, und Tommy Harris, der im Festungskeller fast schon zum Inventar gehört.

www.bluescats.de

Spielort Festungskeller | Hauptmann-Scheuermann-Weg
Eintritt VVK 12,00 Euro zzgl. VVK-Gebühren | AK 15,00 Euro
Veranstalter Dorflinde Rüsselsheimer Folk- & Jazzclub e. V.



Foto: Rene Jakobson

DONNERSTAG, 05.12.2024 | 20:00 Uhr

KIRKE KARJA

Kirke Karja (Piano)

In rasender Geschwindigkeit hat sich die Karriere der estnischen Pianistin Kirke Karja entwickelt. Lange changierte sie zwischen einer klassischen Ausbildung – zeitweise wollte sie sogar Dirigentin werden – und dem freien Spiel des Jazz, bis sie 2021 im Fach Jazzkomposition an der Estnischen Akademie für Musik und Theater promovierte. Danach ging es – auch international – steil nach oben. 2022 wurde sie zu Estlands Jazzmusikerin des Jahres gewählt, im gleichen Jahr gastierte sie mit Kollegen aus Frankreich und Deutschland als Leiterin eines ebenso originellen wie innovativen Klavier-Trios beim Berliner Jazzfest. Gleichzeitig hallte ihre klassisch geschulte Spielpraxis nach. Als Solistin ließ sie sich von Paul Hindemiths Meisterwerk „Ludus Tonalis“ inspirieren, indem sie die Kompositionspraxis des großen Vorbildes aufgriff und in ihr freies Spiel integrierte. Momentan ist sie dabei, ein neues Solo-Programm zu komponieren, das vollständig ihre eigene Handschrift trägt. Dabei ist sie ohne Rast auf Reisen, pendelt pausenlos zwischen der estnischen Hauptstadt Tallinn, wo sie noch immer lebt, und New York, Berlin oder Paris – jetzt kommt sie zum ersten Mal nach Rüsselsheim.

Spielort Theater Rüsselsheim | Foyer | Am Treff 7

Eintritt VVK 17,30 Euro | AK 19,50 Euro

Veranstalter Theater Rüsselsheim



Foto: Stella Lorenz

FREITAG, 13.12.2024 | 20:00 Uhr

IKS BIG BAND

Christmas is back in town!

A festive evening with IKS Big Band & Friends

Have yourself a swingin' little Christmas: Die IKS Big Band kommt mit einem Weihnachtsprogramm ins Theater Rüsselsheim. Frei nach dem Motto „Christmas is back in town“ präsentiert das Ensemble unter der musikalischen Leitung von Robin Holighaus ein funkelndes Programm mit weihnachtlichen Swing-Klassikern, traditionellen Hits, legendären Jazz-Kompositionen und modernen Arrangements von Künstlern wie James Morrison, Michael Bublé oder Jamie Cullum. Erstmals wird die Big Band bei diesem Projekt dabei neben dem Gesangsquartett der „Horstinetten“ um ein Streichensensemble erweitert – festliches Feeling garantiert!

Wer also in der dunklen Jahreszeit ein bisschen mehr Leuchten im Herzen vertragen kann und die Big Band in weihnachtlichem Soundgewand erleben will, sollte sich „Christmas is back in town“ definitiv nicht entgehen lassen.

www.iks-jazz.de

Spielort Theater Rüsselsheim | Foyer | Am Treff 7

Eintritt VVK 25,00 Euro | AK 27,20 Euro

Veranstalter IKS Jazz e.V.



Foto: Magdalena Fritschl

JAZZCAFÉS IM KULTURZENTRUM „DAS RIND“

Das Jazzcafé ist längst mehr als ein Geheimtipp. Dank Musikern wie Nils Wogram, Heinz Dieter Sauerborn, Brian Auger, Jazz Pistols oder IKS Big Band - der Sonntagabend im „Rind“ hat sich zu etwas ganz Besonderen entwickelt.

Das „Rind“ bietet mit mehr als 10 Jazz-Konzerten das größte Musikangebot im Programm der Jazz-Fabrik Rüsselsheim an. Egal ob Modern Jazz, Bigband oder Nu Jazz, hier ist für jeden etwas dabei und der Eintritt ist — abgesehen von einer erwünschten Spende an der Austrittskasse — frei!

So. 06.10.2024 „Bedde & Band“

So. 13.10.2024 „Eddy Sonnenschein Quartett“

So. 20.10.2024 „BEACON – Jazz Trio“

So. 27.10.2024 „Steve Nanda Quartet ft. Tony Lakatos“

So. 03.11.2024 „Chris Zimmer 4“

So. 10.11.2024 „marburgjazzorchestra* - Klenners Klang“

So. 17.11.2024 „Thomas Bachmann Group“

So. 24.11.2024 „Sunswept Sunday“

So. 01.12.2024 „torkler-bornstein“

So. 08.12.2024 „Stephan Völker meets Ralf Hesse“

So. 15.12.2024 „Bounce“

Nähere Informationen zu den Ensembles finden Sie unter:
www.dasrind.de

Spielort Kulturzentrum »das Rind« | Mainstr. 11
Konzertbeginn immer 20 Uhr | **Eintritt** frei
Veranstalter Kulturzentrum »das Rind« e. V.



VORSCHAU 2025

Foto: hr/Martin Oelze, Dirk Ostermeier

DONNERSTAG, 06.02.2025 | 20:00 Uhr

HR-BIGBAND

Hommage an Albert Mangelsdorff

Nils Wogram (Posaune)

Die hr-Bigband zieht den Hut vor Albert Mangelsdorff. Ein halbes Jahrhundert lang galt der weltberühmte Posaunist als wichtigster Botschafter des Jazz made in Germany. Sein künstlerisches Vermächtnis lebt über seinen Tod hinaus weiter. In der jazzorchestralen Interpretation seines Albums "Trilogue" zeigt die Posaune, wozu sie in den richtigen Händen fähig ist!

Wann immer ein Blasinstrument klingt wie zwei, ist Albert Mangelsdorffs Einfluss zu hören. Seine Technik, durch Obertöne auf der Posaune Akkorde spielen zu können, gehört längst zum Standard eines guten Jazzbläusers. In den 1970er Jahren sah das aber ganz anders aus: Die mehrstimmige Spielweise, im 19. Jahrhundert entwickelt, war in Vergessenheit geraten. Albert Mangelsdorff wurde mit ihrer Hilfe und seiner überragenden Fähigkeit zur Improvisation zum ersten Bläusersolisten, der unbegleitet ganze Konzerte spielte.

In der von Jim McNeely arrangierten Interpretation von Mangelsdorffs Album "Trilogue" begegnet virtuose Posaune groovendem Bass. Nils Wogram zaubert als Solist irre Töne aus seinem Instrument. Der Klang der ganzen Bigband verschafft den ursprünglich von einem Trio eingespielten Stücken dabei eine ganz eigene Strahlkraft.

Spielort Theater Rüsselsheim | Großes Haus | Am Treff 7
Eintritt VVK 27,00 Euro | ermäßigt 15,00 Euro
Veranstalter hr-Bigband



Foto: Oliver Potratz

MITTWOCH, 19.02.2025 | 20:00 Uhr

CHRISTIAN MARIEN QUARTETT

Tobias Delius (Tenorsaxophon, Klarinette),
Jasper Stadhouders (Gitarre), **Antonio Borghini** (Kontrabass),
Christian Marien (Schlagzeug)

Ein deutsches Jazz-Magazin hört aus der jüngsten CD-Veröffentlichung des Christian Marien Quartetts, „How Long Is Now“, einen „afrikanisch anmutenden, polyrhythmischen Groove“ heraus, während sich eine österreichische Tageszeitung nach dem Release-Konzert in Graz an das „legendäre Can-Album ‚Tago Mago‘“ erinnert fühlt. Tatsächlich schieben vornehmlich Kompositionen des Bandleaders eine Musik an, die sich eigentlich permanent in die Sphäre typisch berlinischer Kollektivimprovisationen verabschiedet. Dem Publikum bleibt es überlassen, seine Fantasie spielen zu lassen, während die vier Instrumentalisten versuchen, sich am Rande von fern aufscheinenden Genre-Anklängen zu finden – und diese gleichzeitig zu vermeiden. Sobald sich Altbekanntes eingeschlichen hat, verlässt einer der Vier den vorgezeichneten Weg und öffnet die Tür zu neuen Experimenten. Die Musiker entstammen ausnahmslos der umtriebigen und eng verzahnten Impro-Szene Berlins. Die ist international aufgestellt, Gitarrist Jasper Stadhouders kommt aus Holland, Bassist Antonio Borghini aus Italien, Bandleader Christian Marien studierte in Amsterdam und Berlin und Tobias Delius ist ein britischer Saxophonist, der häufig in den Niederlanden arbeitet.

www.christianmarienquartett.de

Spielort Theater Rüsselsheim | Foyer | Am Treff 7
Eintritt VVK 17,30 Euro | AK 19,50 Euro
Veranstalter Theater Rüsselsheim



Foto:
Simon Engelbert & Gregor Hohenberg
Sony Music Entertainment

SAMSTAG, 29.03.2025 | 20:00 Uhr

RÜDIGER BALDAUF TRUMPET NIGHT & FRIENDS FEAT. THOMAS QUASTHOFF

Rüdiger Baldauf, Star-Trompeter und kreativer Kopf der Trumpet Night, lädt regelmäßig zu einem beeindruckenden Treffen der Stars der Musikszene ein. In diesem Konzert vereint er neben Joo Kraus und Lorenzo Ludemann den weltbekannten Opernsänger und Jazzliebhaber Thomas Quasthoff für einzigartige Verschmelzungen aus Komposition und Leidenschaft, unterstützt von einer hochkarätigen Band.

www.kramer-artists.de/ruediger-baldauf-feat/

Spielort Theater Rüsselsheim | Großes Haus | Am Treff 7
Eintritt VVK und AK 31,60 Euro bis 48,10 Euro
Veranstalter Theater Rüsselsheim



Foto: Nicolaus Goetz

FREITAG, 04.04.2025 | 20:00 Uhr

DEAD LEAF BUTTERFLY

Lina Allemanno (Trompete), **Els Vandeweyer** (Vibraphon),
Maike Hilbig (Bass), **Lucia Martinez** (Schlagzeug)

Vier Individualistinnen aus vier Ländern treffen sich und entfachen einen umwerfenden Reigen aus Schönklang, Irritation und Zusammenhalt. Die Berlinerin Maike Hilbig am Kontrabass, die kanadische Trompeterin Lina Allemanno, die spanische Drummerin Lucia Martinez sowie Els Vandeweyer, Vibraphonistin aus Belgien, sind sich in der deutschen Hauptstadt über den Weg gelaufen und musizieren seitdem mit einem bemerkenswerten Reichtum an Abwechslung und Überraschung. Ihre Band haben sie „Dead Leaf Butterfly“ nach dem Indischen Blattschmetterling (*Kalima inachus*) genannt. Dabei handelt es sich um einen Edelfalter, dessen Erscheinungsbild sich je nach Blickwinkel gravierend ändert. Betrachtet man ihn von unten, ähnelt er welktem Laub. Breitet er seine Flügel jedoch aus, bezaubert er mit einem hinreißenden Muster aus blauen, gelben und braunen Streifen. Mit ebensolcher Wandlungsfähigkeit begeistert das Quartett: Ein melancholischer Trompeten-Klang wird von einem nervösen Rhythmusgeflecht angetrieben. Das Ganze hält ein ebenso sparsames wie verlässliches Bass-Fundament zusammen. Dazu kommt eine irrwitzige Verwendung des Vibraphons, das mit Fingerkappen und anderen Hilfsmitteln angeschlagen wird. Die erste CD der Band trägt den Namen „Ontmoeting“ (niederländisch für „Begegnung“). Und genau darum, nichts anderes, geht es im Jazz.

Spielort Theater Rüsselsheim | Foyer | Am Treff 7
Eintritt VVK 17,30 Euro | AK 19,50 Euro
Veranstalter Theater Rüsselsheim

Kultur123 Stadt Rüsselsheim

Tickets erhältlich unter www.jazz-fabrik.de

Servicecenter Kultur123 Stadt Rüsselsheim

Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim am Main

Mo-Mi: 10:00 – 13:00 Uhr

Do: 10:00 – 18:00 Uhr

Fr: 10:00 – 13:00 Uhr

Tel.: +49 (0) 61 42 / 83 26 30

Spielorte: Theater Rüsselsheim, Großes Haus
oder Foyer, Am Treff 7, 65428 Rüsselsheim am Main

Kulturzentrum »das Rind«

www.dasrind.de

Spielort: Mainstr. 11, 65428 Rüsselsheim am Main

Folk- & Jazzclub »Dorflinde«

Tickets erhältlich unter www.dorflinde.de

Spielort: Festungskeller, Hauptmann-Scheuermann-Weg,
65428 Rüsselsheim am Main

Jazz im Inselhof

Tickets erhältlich unter www.jazz-im-inselhof.de

Spielort: Wohnstätte Inselhof, Konrad-Adenauer-Ring 41,
65428 Rüsselsheim-Königstädten

Herausgeber:

Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Theater Rüsselsheim
Am Treff 1, 65428 Rüsselsheim am Main

Verantwortlich für den Inhalt:

Theater Rüsselsheim und Veranstaltende

Layout: Thorsten Stolz

Auflage: 3.000 Exemplare

Titelfoto: Nikola Stankovic

Programmänderungen vorbehalten, Preise ohne Gewähr.
Stand: Juli 2024



SO 14.7. | 18 UHR

CARO TRISCHLER

FOLK, JAZZ & BRÄSILIANISCHE MUSIK
AUS NORD- BIS SÜDAMERIKA

📍 Kulturzentrum »das Rind« 📍 Kleiner Festungshof

🕒 Einlass 17 Uhr | Eintritt frei *



Foto: Ulf Kleiner



SO 21.7. | 18 UHR

BAM UND FOUR!

📍 Kultur123 Stadt Rüsselsheim 📍 Kleiner Festungshof

🕒 Einlass 17 Uhr | Eintritt frei *



Fotos: Axel Schappert, Nico Hering



SO 28.7. | 18 UHR

JAZZAPPLE

📍 Kulturzentrum »das Rind« 📍 Kleiner Festungshof

🕒 Einlass 17 Uhr | Eintritt frei *



Foto: Stella Lorenz

www.jazz-fabrik.de